

Schenkel, Andrea Maria | Fanke, Maya | Happel, Doris
Tannöd
8 Darsteller in 20 Rollen
[REDACTED]
[REDACTED]

Euro-Studio Landgraf · In Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Fürth
Regie: Maya Fanke
Bühne: Wolfgang Menardi
Musik: Christian Wegscheider
Mit:
Babette Slezak (Marianne)

Der Roman verlegt Details eines sechsfachen Mordfalles 1922 in Bayern in die 50er Jahre. Während der Mordfall juristisch nie aufgeklärt wurde, lässt die Autorin den Täter an der Aufarbeitung der Vorgeschichte teilnehmen. Mosaikartig werden durch ihn, die Opfer und die Zeugen in knapper dokumentarischer Charakterisierung die Hintergründe aufgerollt und mit der deutschen Gesellschaft der Nachkriegszeit verwoben. Der Roman erhielt wegen dieser ungewöhnlichen Form 2007 drei Preise, das Hörbuch einen weiteren. Der Film ist im Entstehen. Die in Innsbruck uraufgeführte Bühnenfassung der Regisseurin Maya Franke und der Dramaturgin Doris Happel wird von vielen Bühnen gespielt.

Fallada, Hans
Kleiner Mann, was nun?
9 Darsteller
[REDACTED]
[REDACTED]

Gastspiele Berlin · Altonaer Theater, Hamburg
Regie: Gil Mehmert
Mit:
Karoline Herfurth (Lämmchen)
Dominik Oley (Pinneberg)
Peter Franke* (Conférencier)

Johannes Pinneberg und seine Frau Lämmchen bekommen ungeplanten Nachwuchs. Pinneberg verliert seine Anstellung, als sein Chef von Frau und Kind erfährt. Er hatte ihn für seine Tochter ausersehen. Wohnungsverlust und Umzüge, Arbeitslosigkeit und Jobsuche prägen das Leben. Bar jeglicher Habe schaffen sie es dennoch zu überleben und erkennen, dass sie selbst das Liebste und Teuerste sind, was sie besitzen.

Simon, Neil
Roses Geheimnis (Arbeitstitel)
4 Darsteller
[REDACTED]
[REDACTED]

Euro-Studio Landgraf
Regie: Frank Matthus
Bühne: Stephan Mannteuffel
Mit:
Doris Kunstmann (Rose Steiner)
Wolfgang Häntsch (Walsh McLaren)
Nadine Nollau* (Arlene)

Die Bestsellerautorin Rose Steiner lebt in einer turbulenten Beziehung mit dem Kriminalschriftsteller Walsh McLaren. Um sie in einer Krisensituation finanziell zu unterstützen, schenkt er ihr ein unvollendetes Manuskript. Das soll sie mit Hilfe des jungen Autors Gavin Clancy vollenden, weil sie selber noch nie einen Thriller geschrieben hat. Gavin trifft auf Roses Assistentin Arlene ... und schon knistert es zwischen den beiden. Nicht nur das Happy End, sondern das Geheimnis der Beziehung zwischen Rose und Walsh, das die Grenzen der Realität verwischt, macht den Reiz des Stückes aus.

Herman, Jerry
Hello, Dolly!
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Euro-Studio Landgraf · Theater im Rathaus Essen
Regie: Katja Wolff
Musikalisches Arrangement: Volker Plangg
Bearbeitung und Gesamtleitung: Heiko Lippmann
Musikalische Leitung: Árpád Krämer
Choreographie: Andrew Hunt
Bühnenbild: Karel Spanhak
Kostüme: Heike Seidler
Mit:
Ilja Richter
Barbara Ferun
Josefine Nickel
Tilmann von Blomberg
Oliver Nöldner
Michael Kemper u.a.
Ca. 11 Solisten, Chor- und Ballett, ca. 17 Musiker
Insgesamt ca. 40 Mitwirkende. Mit Mikroportanlage

Text: Michael Stewart nach Johann Nestroy's „Einen Jux will er sich machen“ und Thornton Wilders Bühnenstück „Die Heiratsvermittlerin“

Hauptmann, Gerhart
Michael Kramer
10 Darsteller
[REDACTED]
[REDACTED]

Nordtour · Ernst Deutsch Theater, Hamburg
Regie: Wolf-Dietrich Sprenger
Ausstattung: Achim Römer
Mit:
Uwe Friedrichsen (Michael Kramer)

Ein Künstlerdrama. Der redliche Maler und Akademieprofessor Michael Kramer bemüht sich um das Vertrauen zu seinem talentierten, aber außerhalb aller sozialen Bindungen stehenden, mit einem körperlichen Fehler belasteten Sohn Arnold, der aggressive Stammtischbrüder mit der Waffe bedroht und anschließend selbst den Tod sucht. Der erschütterte Vater verteidigt am Ende die Künstlerwürde seines Sohnes.

Grosses Abo 2009 /2010

Coward, Noël
Hochzeitsreise

4 Darsteller
[REDACTED]
[REDACTED]

Gastspiele Berlin · Theater am Kurfürstendamm Berlin

Regie: Martin Wölffer

Mit:

Johanna Mildner (Sybil)

Herbert Herrmann (Elyot)

Nora von Collande (Amanda)

Patrick Bach (Victor)

Elyot und Amanda sind geschieden und nun mit neuen Partnern auf Hochzeitsreise. Durch Zufall im selben Hotel in benachbarten Suiten. Sie entdecken die alte Neigung, entfliehen nach Paris, wo aber der alte Streit erneut entfacht. Da stehen die beiden Partner vor der Tür und pochen auf ihre neuen Rechte

Gavalda, Anna | Bechstein, Anna

Zusammen ist man weniger allein

6 Darsteller
[REDACTED]
[REDACTED]

a.gon

Regie: Stefan Zimmermann

Ausstattung: Monika Cleres

Mit:

Silvia Seidel (Camila)

Ottokar Lehrner (Frank)

Lutz Bembeneck (Philip)

Ursula Rehm (Yvonne)

Kyra Mladeck* (Paula)

In die WG von Philibert und Franck gerät unfreiwillig die junge Camille. Philibert nimmt die Kranke auf. Während sie zu Kräften kommt, schwinden die Vorbehalte von Franck, dessen Großmutter Paulette ihre eigene Problematik aus dem Altenheim in die WG einbringt. Sie kann, von Camille begleitet, zuhause sterben. Philipp heiratet und zieht aus, Franck bleibt wegen Camille und macht sich selbständig.

Krimis u. Komödien 2009 /2010

Stuart, Jean
Im Himmel ist kein Zimmer frei
6 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Münchner Tournee • Contra-Kreis-Theater, Bonn

Regie: Manfred Langner
Bühne: Pit Fischer
Kostüme: Kara Schutte
Mit:
Jacques Breuer (Pierre Serval)
Udo Thies (André Marsan)
Arzu Ermen (Ines Marsan)
Viola Wedekind (Sophie Lantier)
Michaela Kametz (Maria)
Jochen Stern (Der heilige Petrus)

Weil Paul nach einem Autounfall wegen eines Computerausfalls von Petrus im Himmel nicht überprüft werden kann, wird er noch einmal auf die Erde geschickt. Doch in seinem Haus hat sich sein Freund André eingenistet, der Pauls Identität angenommen hat, um vor seiner Geliebten Sophie verheimlichen zu können, dass er verheiratet ist. Damit nehmen die turbulenten Szenen und Verwechslungen ihren Lauf.

Hopwood, Avery | Wölffer, Michael
Der Mustergatte
5 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Gastspiele Berlin • Theater am Kurfürstendamm Berlin

Regie: Jürgen Wölffer
Bühne: Ursula Wandaress
Kostüme: Gerhard Kropp
Mit:
Marcus Ganser (Manni Bartels)
Peter Fricke (Jochen Räder)
Christine Schild (Karin Räder)
Adisat Semenitsch (Martina Bartels)
Gerd Lukas Storzer (Freddy)

Bankdirektor Manni ist ein Mustergatte. Gerade das findet seine Frau Martina langweilig. Sein Freund Jochen, Kammerschauspieler und Frauenheld, rät ihm, einmal über die Stränge zu schlagen. Der Zufall kommt zu Hilfe, als er mit der braven Ehefrau Jochens bei sich zu Hause sitzt. Das harmlose Treffen wird zu einem furiosen Abend.

Flatow, Curth
Männer sind auch Menschen
6 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Thespiskarren

Regie: Klaus Engeroff
Ausstattung: Horst Neumann
Mit:
Horst Janson (Dieter Lichtenstein)
Astrid Straßburger (Victoria Lichtenstein)
Horst Schäfer (Prof. Dr. Steguweit)
Birgit Anders (Ille Steguweit)
Holger Hahnewacker (Paul Fischer)

Dieter arbeitet bis Nachts für seine Speditionsfirma. Seine vierte Frau, die Malerin Victoria, will ihn verlassen. Dieter spricht im Schlaf. Auch über ein Kind, das er aus einer kurzen Verbindung sein eigen glaubt. Dem ist nicht so, aber in ihm erwachen Vatergefühle als Victoria zu ihm zurückkehrt.

Wallace, Edgar | Thannhäuser, Frank
Der schwarze Abt
8 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Nordtour • Imperial Theater, Hamburg
Regie und Ausstattung: Frank Tannhäuser

Auf dem Chelford-Anwesen geht ein Gespenst um – behaupten zumindest die Anwohner: „Der schwarze Abt“ soll vor 700 Jahren von Graf Chelford ermordet worden sein. Seitdem treibt die unheimliche Gestalt in der schwarzen Kutte ihr Unwesen in den ehrwürdigen Mauern des Familiensitzes. Inspektor Puddler und sein Assistent Horatio von Scotland Yard haben einen anderen Verdacht.

Arnold, Franz | Bach, Ernst
Die spanische Fliege
9 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Thespiskarren • Theater im Rathaus Essen

Regie: Jürgen Wölffer
Ausstattung: Zoltan Labas
Mit:
Michael Altmann (Ludwig Klinke)
Ingrid Mülleder (Emma)
Alexandra Gross (Paula)
Jochen Senf (Eduard Burwig)
Uta Krüger (Wally)
Matthias Friedrich (Dr. Fritz Gerlach)
Karl-Heinz Barthelmeus (Anton Tiedemeyer)
Astrid Straßburger (Mathilde Meisel)
Hardy Kistner (Heinrich)

Paula trifft sich heimlich mit Rechtsanwalt Gerlach, der wiederum Prozessgegner ihres Vaters, des Senffabrikanten Ludwig Klinke, ist. Dieser hatte vor 25 Jahren ein heimliches Treffen mit einer „Spanischen Fliege“ für dessen Folgen er heimlich Alimente zahlt. Diese Unterlagen fallen Gerlach in die Hände, und als Ludwigs Frau Emma Nachforschungen anstellt, kommen gleich mehrere Väter in Frage. Und ein junger Mann taucht auf, der dieser Sohn sein könnte – und verliebt sich statt in Paula in deren Cousine.

Shirley, Joan
Kein Sex – kein Mord – aber eine Leiche
8 Darsteller

0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4
0150 6 100 5 100 T. 0511 4

Höckmann

Regie: Olaf Böhnert
Bühne: Michael Körffer
Ausstattung: Ilse Höckmann
Mit:
Viktoria Hinzmann (Dr. Nicole Anderson)
Heinz Drenker (Bernie Anderson)
Ursula Bredin (Tante Dot)
Olaf Böhnert (Assistenzarzt Sebastian)
Beatrice Kaps-Zumahr (Polly, Bernies Tochter)

Bernie führt mit seiner Frau Nicole, einer erfolgreichen Ärztin, ein angenehmes Leben und pflegt seine Midlife-Krise wechselweise als erfolgloser Maler oder Schriftsteller. Als seine Frau ihre Praxis wegen Umbauarbeiten in der Klinik in ihr Wohnzimmer verlegt, beginnt das Chaos. Die leicht verwirrte Tante Dot, die ständig schwangere Val und der in Bernies Tochter Polly verliebte Assistenzarzt Sebastian tragen das Ihre dazu bei.

Fred Vargas,

bearbeitet für das Theater von Christian Scholze

Die schöne Diva von Saint-Jacques

»Ich brauche dir nicht zu sagen, dass es angesichts des Zustands der Leiche, die teils verkohlt, teils völlig verbrannt ist, unmöglich ist zu sagen, zu welchem Zeitpunkt der Tod eingetreten ist. (...) In dem Zustand, in dem sich die Gasse befindet, ist es unmöglich, noch irgendwelche Spuren zu finden. Überall Ruß und Trümmer. Offen gesagt, fangen die Ermittlungen unter den schlechtestmöglichen Bedingungen an«

Einst ein großer Star an den Pariser Opernbühnen, lebt Sophia Simeonidis mit ihrem Mann zurückgezogen in der Rue Saint-Jacques in Paris. Eines Morgens entdeckt sie einen Baum mitten in ihrem Garten, der am Vorabend noch nicht da war. Kurz darauf verschwindet sie spurlos...

In das heruntergekommene, um nicht zu sagen verfallene Nachbarhaus ziehen vier außerordentlich merkwürdige Gestalten: Drei von ihnen sind um die dreißig, der arbeitslose Prähistoriker Mathias Delamarre, der allen Ereignissen nach 10.000 vor Christus feindselig gegenüber steht, der Mediävist Marc Vandoosler und Lucien Devernois, ein auf den ersten Weltkrieg spezialisierter Historiker, der durch eine eher strategisch-militärisch geprägte Lebenshaltung auffällt. Diese drei skurrilen Individuen nehmen jeweils ein Stockwerk des Hauses ein, ganz oben jedoch wohnt der achtundsechzigjährige Armand Vandoosler, ein in Ungnade entlassener ehemaliger Kriminalpolizist.

Das Verschwinden ihrer bezaubernden Nachbarin lässt keinen der vier Bewohner kalt. Im einzigen gemeinsam genutzten Raum, der entsprechend aussehenden Küche, beschließen sie, der Sache auf den Grund zu gehen. So beginnen die »drei Evangelisten« und ihr alternder Anführer zu recherchieren, zu beobachten, Fragen zu stellen. Auf diese Weise tauchen sie immer tiefer in die Vergangenheit und die Hintergründe der Familie Simeonidis ein und stoßen auf ein ganzes Netz von Intrigen, gefährlichen Enttäuschungen und zerstörten Hoffnungen.

Lange begreifen sie nicht, in welche Gefahr sie sich durch ihre Forschungen begeben. Denn in ihrer unmittelbaren Umgebung lebt ein skrupelloser Mörder, der nichts mehr zu verlieren hat...

Fred Vargas ist die Königin des zeitgenössischen französischen Krimis. Der mit zahlreichen internationalen Preisen geehrten Autorin ist es über die Jahre gelungen, eine Fangemeinde zu gewinnen, die weit über die Grenzen Frankreichs hinaus sehnsüchtig auf jeden neuen Roman wartet. Die Gesamtauflage ihrer inzwischen neun Romane liegt bei über einer Million Exemplaren.

Das Geheimnis des riesigen Erfolges ihrer Werke liegt in der Verbindung von sehr skurrilen und lebenswürdigen Hauptfiguren und einer hoch dramatischen Handlung, die auf erstaunliche Weise immer logisch und ungeheuer spannend bleibt. Diese Verbindung macht ihre Krimis besonders attraktiv für die Bühne.

Zum ersten Mal hat die Autorin einer Dramatisierung eines ihrer Romane zugestimmt, einmal mehr findet die Uraufführung einer solchen Produktion am WLT statt.